



WIRKLICH  
WIRKSAMES  
WISSEN

## Urin

### Physiologische und pathologische Veränderungen<sup>1</sup>

#### Physiologische Veränderungen der Urinfarbe

Urinfarbe	Ursache
Orange	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Ziegelmehlsediment“ bei Neugeborenen, entsteht durch den Zerfall von Harnsäure</li> </ul>
Rotbraun , blaugrün bis schwarz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rote Bete</li> <li>• Bärentraubenblätterttee (zur Behandlung von Harnwegsinfektionen)</li> <li>• Sulfonamide (Gruppe von Antibiotika)</li> </ul>
Zitronengelb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Senna (indischer/arabischer Strauch mit Früchten, findet als Abführmittel Verwendung)</li> <li>• Rhabarber</li> </ul>
Orangegelb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vitamintabletten</li> </ul>

#### Pathologische Veränderungen der Urinfarbe und -transparenz

Urinfarbe	Ursache
Rötlich bis fleischfarben, trüb	<p><b>Makrohämaturie</b> (Blut im Urin) z.B. durch Nierensteine oder Tumoren im Urogenitaltrakt, wie Harnblasenkarzinom oder Nierentumor</p> <p><b>Mikrohämaturie:</b> Blutbeimengung kann nur im Labor ermittelt werden</p>
Rötlich bis schwärzlich, ohne Trübung	<p><b>Hämoglobinurie:</b> Roter Blutfarbstoff wird bei Transfusionszwischenfällen oder Hämolyse über den Urin ausgeschieden</p>
Bierbraun bis grünlich schwarz mit gelbem Schüttelschaum	<p><b>Billirubinurie:</b> durch Beimengung von Bilirubin, z.B. bei Hepatitis und Leberzirrhose</p>
Schlierig, flockige Trübung	<p><b>Pyurie</b> (Eiterharn): Beimengung von Granulozyten bei eitrig-entzündlichen Erkrankungen des Urogenitalsystems, z.B. Pyleonephritis</p>

## **Quellen:**

- 1) **Lauster M., Drescher A., Wiederhold D., Menche N. (2014) Pflege Heute. Lehrbuch für Pflegeberufe. Elsevier Verlag**